

Zachowała się również korespondencja między Gestapo a Gettoverwaltung z sierpnia 1943 r. w sprawie autobusu I K 56 (komora gazowa?), zakupionego przez Gettoverwaltung. Autobus był do dyspozycji Sonderkommando do końca marca 1943 r., a więc prawie że do końca pierwszego okresu działalności obozu, po czym, jak wyjaśnia Gestapo, był przewieziony do warsztatów reparacyjnych do Koła.

An den
Ältesten der Juden
Litzmannstadt
Getto.

GEHEIME STA
Staatspolizei Lit
Schreiben Nr. 10195

027/2/Lu/R 16. 7. 1942.

Betrifft: Maschinen im Getto.

Ich bitte sofort feststellen zu lassen, ob sich innerhalb des
Gettos eine

Knochenmühle

befindet, entweder mit Motor- oder Handbetrieb.

Im Auftrage:
(Fr. W. Ribbe)

Das Sonderkommando Kulmhof interessiert sich für diese
Mühle.

An die
Geheime Staatspolizei
z. Hd. Herrn Kommissar Fuchs
Litzmannstadt

Bei Aufstellung der Rechnung
hat dem Reichstrassenbauamt
samtlicher Betrag nur
027/1/Bi/Si 1. 3. 1943.

Betrifft: Ankauf für das Sonderkommando Kulmhof

Mitgehend sende ich ihnen die Unterlagen über den Ankauf
bei der Fa. Schriever & Co., Hannover zurück. Die Regulierung
hat inzwischen stattgefunden, ich möchte jedoch diese Akte aus
bestimmten Gründen nicht in meiner Verwaltung behalten, und
bitte, sie dort in Verwahrung zu nehmen.

Anlage: 1 Akte.

Im Auftrage:
(Biebow)
Amtsleiter.

GEHEIME STAATSPOLIZEI Litzmannstadt, den 10 Mai 1943
Staatspolizei Litzmannstadt Gardenstr. 1—7
B. — Nr. — LI —

An die
Gettoverwaltung
in Litzmannstadt

Getto-Verwaltung
Litzmannstadt
Eing. 13 Mai 1943

Betrifft: Sonderkommando Kulmhof, Abrechnung von Sonder-
fahrten durch das Reichsstrassenbauamt Hohensalza.

Mit Scheck Nr. 394 087 sind dem Reichsstrassenbauamt Ho-
hensalza

27 327,46 RM.

überwiesen worden.

Bei Aufstellung der Rechnung Nr. 76 vom 22. 8. 42 war offen-
bar dem Reichsstrassenbauamt ein Irrtum unterlaufen. Die Ge-
samtforderung beträgt nur

27 318,96 RM.

Ich habe daher mit Schreiben vom 10. 5. 43 um Rückzahlung
des zu viel erstatteten Betrages von 8,50 RM. an Ihre Adresse
gebeten.

Den Eingang des Geldes bitte ich mir zu bestätigen.

In Vertretung:
Rosse

An die
GEHEIME STAATSPOLIZEI
Staatspolizeistelle Litzmannstadt 26. 5. 1943
Litzmannstadt
Gardenstr. 1—7
B.-Nr. — LI — 10. 5 1943 027/3/Ku/Nr.

Betr.: Sonderkommando Kulmhof
Abrechnung von Sonderfahrten durch das Reichsstrassen-
bauamt Hohensalza

Der von dem Reichsstrassenbauamt Hohensalza angefor-
derte Betrag von

RM. 8.50

ging heute hier ein.

Im Auftrage:
Podpis nieczytelny

An die
GEHEIME STAATSPOLIZEI
Litzmannstadt
Gardenstr. 027/3/Ku 4. August 1943

Betr.: SS-Kdo Kulmhof,
Schreiben der Firma Max Kolmar v. 2. 8. 43
betr. Autobus IK 56

Ich überreiche Ihnen anliegend vorstehendes Schreiben und
bemerke, dass der Autobus der Gettoverwaltung nicht zur Ver-
fügung gestellt wurde.

Aus einer am 29. 6. 43 von Polizeisekretär Görlich sachlich
richtig geschriebenen Rechnung, die von mir aus Sonderkonto
bezahlt wurde, geht hervor, dass der Autobus IK 56 bis 31. 3. 1943
dem SS-Kdo Kulmhof zur Verfügung gestanden hat.

Ich bitte das SS-Kdo Kulmhof zu veranlassen der Firma Max
Kolmar, Beuthen, die angeforderten Fahrnachweise einzureichen
oder über den Verbleib des Autobus zu berichten.

Im Auftrage:
Podpis nieczytelny

GEHEIME STAATSPOLIZEI

Staatspolizeistelle Litzmannstadt

B. Nr. — LI —

Litzmannstadt, den 14. August 43.
Gardestrasse 1—7.

An den
Herrn Oberbürgermeister
in Litzmannstadt

Betrifft: Sonderkommando Kulmhof — Autobus IK 56

Bezug: Schreiben vom 4. 8. 1943 (027) 3 Ku.

Unter Bezugnahme auf das erwähnte Schreiben der Fa. Max Kolmar v. 2. 8. 43 teile ich mit, dass am 15. 7. 43 durch POI Lenk bei der dortigen Dienststelle eine weitere Rechnung über

2 120,85 RM

abgegeben worden ist. Empfangen ist Abt. Leiter Hämmerle gewesen. Der Autobus befand sich vor der Auflösung des Sonderkommandos Kulmhof in der Reparaturwerkstatt Krafft in Warthbrücken.

Im Auftrage:

Podpis nieczytelny

Stadtverwaltung Litzmannstadt
17. VIII N 1943
Amt. 1027 Anl.

R. B. Nr. 0/1305/0173

An die
GEHEIME STAATSPOLIZEI
Staatspolizeistelle Litzmannstadt
Litzmannstadt
Gardestr. 1—7.

24. 8. 1943

— LI —

14. 8. 43

027/3/Ku/Nr

Betr.: SS-Sonderkommando Kulmhof — Autobus IK 56
Schreiben der Firma Max Kolmar, Beuthen, vom 2. 8. 43

Die am 29. 6. 43 von Polizeisekretär Görlich sachlich richtig geschriebene Rechnung übergab am 15. 7. 43 Herr POI Lenk der hiesigen Dienststelle. Die Rechnung wurde aus Mitteln des Sonderkontos bezahlt. Auf Grund dieser Zahlung trat die Firma Max Kolmar mit ihrem Schreiben v. 2. 8. 43, das ich Ihnen am 4. 8. 43 überreichte, an mich, mit der Bitte um Zusendung der Fahrtausweise ab 1. 4. 43.

Ich bitte das SS-Sonderkommando Kulmhof zu veranlassen, der Firma Max Kolmar, die angeforderten Fahrtausweise ab 1. 4. 43 einzureichen oder über den Verbleib des Autobus zu berichten.

Im Auftrage: